

Schleßische Verlags-Anstalt



v. S. Schottlaender in Breslau.

**Neues von: Mite Kremniß, Rubert Raberti,
Dr. Ahscharumow.**

Ⓩ

In den nächsten Tagen gelangen zur Versendung:

Fatum. Erzählung von **Mite Kremniß.**

Ein Band. 15 Bogen 8°. Geheftet Mk. 3.—; fein gebunden Mk. 4.— ord.

Mite Kremniß, die langjährige Vertraute der als Dichterin gefeierten rumänischen Königin, ist eine gründliche Kennerin jener Gegenden, die man bei uns „Halbassen“ zu nennen pflegt, und die mit ihrem Gemisch von westlicher Kultur und überfüllter, zuweilen schreckhaft durch die Hülle brechender ungezügelter Unkultur dem Dichter dankbare Motive bieten. Haß und Liebe, kranklose Aufopferung und unerbittliche Rachsucht zeigen sich hier in Extremen, die mit ihrer Naturgewalt den Dichter mächtig anziehen und den Leser in einer ihr entsprechenden Darstellung erschüttern müssen. Das ist nun in Mite Kremniß' Erzählung, die den Kampf eines Mannes erst um sein Weib, dann um die Tochter in ergreifenden Zügen schildert, der Fall. Es ist der hoffnungslose Kampf eines allzu weich geschaffenen, gütigen Charakters gegen die Grausamkeit selbstgerechter Menschen und eines unerbittlichen Fatums; und Wahnsinn und Vernichtung sind das Ende, das der grelle Schein mörderischer Feuersbrunst überflackert, wie der Anfang unter der unheimlichen Beleuchtung eines ungewöhnlichen Naturphänomens steht.

ferner:

Kunst. Romandichtung von **Rubert Raberti.**

Ein Band. 17¹/₂ Bogen 8°. Geheftet Mk. 3.—; fein gebunden Mk. 4.— ord.

Die vorliegende Romandichtung — der Autor vermeidet mit gutem Grunde und mit Berechtigung die bloße Etikette „Roman“ — ist die Schöpfung eines Künstlers, dessen Auge scharf die bunten Details des Lebens erfäßt, aber unbeirrt und unbeengt darüber hinaus mit weitem Ueberblick auch die hochragenden ewigen Fernen umfaßt. Dem Kleinlichen, das dem Tage dient, stellt er das Große, Reine, das um seiner selbst willen, nicht um des Erfolges willen der Ewigkeit still entgegenwächst, mit bezwingendem Ernste und poetischer Begeisterung entgegen. In zwei Künstlern, die beide am entscheidenden Punkte ihrer Laufbahn eine innere Umwandlung erfahren und sich in umgekehrter Richtung entwickeln, ist dieser Gegensatz lebendig verkörpert und mit feiner Psychologie dargestellt. In seinem ersten Teile pikant und durch seine ironischen Blitzlichter auf das Künstlertreiben der Gegenwart von prickelndem Reize, erhebt sich das Werk in seinem zweiten Teile zu hohem dichterischen Schwunge, zu einem künstlerischen Ernste, der einen nachhaltigen Eindruck hinterläßt.

Und die aus dem Russischen autorisierte Uebersetzung der

Memoiren von **Dr. Ahscharumow.**

Ein Band. 14 Bogen 8°. Geheftet Mk. 3.—; fein gebunden Mk. 4.— ord.

Von großer Wichtigkeit für die Kenntnis russischer Zustände und äußerst interessant sind diese Memoiren des russischen Arztes Dr. Ahscharumow, der im Jahre 1849, der Teilnahme an revolutionären Bestrebungen verdächtig, verhaftet, nach achtmonatlicher Untersuchungshaft zum Tode verurteilt, aber im letzten Augenblick begnadigt wurde.

Bezugsbedingungen: in Rechnung 25⁰/₁₀₀, gegen bar 33¹/₃⁰/₁₀₀ Rabatt und auf 6+1 Frei-Exemplar,

Wir empfehlen die vorstehenden Novitäten Ihrer gefl. Beachtung, umsomehr, als bei der Bedeutung derselben die maßgebenden Pressstimmen bald ihr Urteil darüber abgeben dürften.

Der anhängenden Bestellzettel wollen Sie sich zu Ihrer Bedarfsangabe bedienen.

Diese Werke gehören in den „Cycclus belletristischer Novitäten“ und werden an die Subskribenten unter den bekannten Bedingungen unverlangt expediert.

Breslau, im Februar 1903.

Schleßische Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender,



Insel-Verlag

G. m. b. H.

Leipzig.

Ⓩ

Zur Versendung liegt bereit:

Paul Scheerbart, Kometentanz.

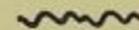
Astrale Pantomime in zwei Aufzügen.

*

Ladenpreis broschiert Mk. 1.50,
in Rechnung mit 25%, gegen
bar mit 30%, Probeexemplar
mit 40%.

*

Diese kleine Pantomime ist besonders amüßig und merkwürdig durch Bleistiftzeichnungen, welche der Verfasser selbst dafür entwarf. Das Büchlein wird durch seine Ausstattung gewiss die Aufmerksamkeit auf sich ziehen und bei dem originellen Charakter, den alle Dichtungen Scheerbarts tragen, sicher viele Liebhaber finden.



Von demselben Verfasser erschienen früher in unserem Verlage:

Rakkóx der Billionaer,

Ein Protzenroman.

Preis gebunden Mk. 5.—

Liwûna und Kaidôh,

Ein Seelenroman.

Preis brosch. Mk. 2, geb. Mk. 3.

Die grosse Revolution,

Ein Mondroman.

Preis brosch. Mk. 3, geb. Mk. 4.

Bestellzettel zur gefälligen Benützung liegen bei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Februar 1903.

Insel-Verlag.